

3002 318
Nr. 62. Meine geliebten Kinder, heute bachten wir zu Vaters Geburtstag
sag ich zu Weihnachten. Die Mahrenentorte ist sehr gelungen, in alles andere
auch. - Rosenbergs lassen Euch herzlichst für Eure lieben Leiden danken
u. wir sollen Euch bestens grüßen. Mit Tante Gretas Brief sprach
ich mich unendlich. Sie werden nun von Anna u. Hans ange-
Beide Mädchen heiraten in sehr feine Familien hinein, was Fried-
auch wohl jetzt erst erfahren. Und Gerda erwarten sie in diesen
Tagen in Briesel! Kenigkeiten habe ich heute keine zu beilie-
mein liebes Minnick. Wir danken gerade in diesen Tagen so viel
an Euch, meine lieben Kinder! Bekommt Heinrich einen kleinen
Traum oder kommt man ihm, das nicht? Gestern war ich wieder in
Minden, da ich mir ein Stück von Vorderzahn ausgelesen habe.
2 Tage lag hier tiefer Schnee, es sank bereits wieder. Tante El-
chen reist doch zur Bezeichnung von Tante Anna, obwohl wir ich
sehr abgeraten hatten, da sie selbst garnicht fröhlich ist. Samstag erwarten
wir, Angel Hengs u. abends erscheinen Grete u. Bernhard. Son-
tag um 10 Uhr erwarten wir Thea u. Fritz, der immer ganz be-
sonders aufmerksam gegen uns ist! Ich, Edith ist schon überall hieher
kommt! Sie hat eine sehr sichere of. stehen u. wir haben immer
Spas, wenn sie von ihren Besorgungen heim kommt! Sonntag in
Bründe war es sehr unbehaglich. Kein Gramer hatte Besuch von einer
Heimbunger Schwester, die sehr interessant berichtet. Pauline, u. Lott u.
Luise besuchten uns gestern! Von allen Dingen soll ich viele Grüße aussprechen.
Jeden Abend spielen wir Pantomime u. nur lernt ich ganz Brüd-
Seider gehören ja immer 4 Personen dazu. Bernhard habe ich Thea
verhe. . . . 18 Karaffel-Pommesuchen sagen ihm nachher noch sehr
im Magen. Wir lachten wie sie ihm schmeckten! Grete wird sehr
wenn sie kommt! Was sagt Heinrich? Wer verwöhnt ihn?
Denn am meisten von fünf Dingen. 2 Thun will ich in diesen Tag
Kenigkeiten für Euch sammeln. Auch von Tante Anna soll ich viele Grüße